

Tamara Deluigi, Michael Gabathuler,
Rahel Katzenstein, Christina Rothen (Hg.)

Sakralität, Demokratie und Erziehung

Auseinandersetzungen mit der
historischen Pädagogik Fritz Osterwalders

LIT

Inhalt

Vorwort	1
Friedrich Fröbel – Eine Kultfigur wie Pestalozzi? <i>Dominique Schmid-Braun</i>	3
Sakralisierung der Pädagogik – Zu vermeidendes Problem oder unvermeidbare Tatsache? <i>Rahel Katzenstein</i>	13
Theologische Sprache der Pädagogik oder pädagogische Sprache? <i>Michael Gabathuler</i>	27
Formale und inhaltliche Normativität in Erziehungskonzepten: Von öffentlicher Erziehung und pädagogisierter Innerlichkeit <i>Christina Rothen</i>	45
Öffentlichkeit durch Bildung, Bildung durch Öffentlichkeit? Zur Rolle des Berner <i>Hinkenden Boten</i> und der <i>Neuen Zürcher Zeitung</i> in der Frage der Lehrerbildung zwischen 1800 und 1830 <i>Michael C. Ruloff</i>	56
Das Verhältnis zwischen Demokratie, Schule und Erziehung: eine pädagogische oder eine historische Frage? <i>Marianne Helfenberger</i>	69
Bildungsmarkt, Bildungsqualität, Bildungsverwaltung und die Öffentlichkeit als <i>invisible hand</i> – ein fiktives Streitgespräch <i>Ulrich Binder</i>	81

Die <i>longue durée</i> in der historischen Bildungsforschung unter Einbezug ökonomischer Perspektiven <i>Manuel Kretz</i>	99
Pädagogischer Dualismus als architektonische Grundmauer der Pädagogik? Überlegungen zu Kontinuitäten und Wandel in pädagogischen Diskussionen <i>Tamara Deluigi</i>	111
Sprache und Wirkung in der pädagogischen Historiografie, oder: Was beim semantischen Aufstieg auf der Strecke bleibt <i>Markus Heinzer</i>	119
Von grossen Wahrheiten und kleinen Irrtümern, oder: Fritz Osterwalder und der Fortschritt <i>Michèle Hofmann und Lukas Boser</i>	131